



Im 25-Meter-Becken des Freibads „De Bütt“ herrschte am vergangenen Sonntag Hochbetrieb.

Fotos: WeKa

EXTRATIPP 12.09.2010

Schulz und Pfeifers sind Stadtmeister

Extra-Tipp-Pokale für Sieger des 14. Willicher Triathlons

Willich. Es war wieder ein Triathlonfest, an dem (fast) ganz Willich teilgenommen hat. Ab 10 Uhr folgte am vergangenen Sonntag im Freibad „De Bütt“ Startschuss auf Startschuss zu dem Ausdauerwettbewerb im Zehn-Minuten-Takt.

Willich (stz). Bambinis gingen ebenso ins Wasser sowie auf die Rad- und Laufstrecke wie Senioren. Und auch die Behindertensportler zeigten in ihren Wettbewerben zu welchen Leistungen sie fähig sind. Angefeuert vom Publikum am Rand des Schwimmbeckens oder auf der Strecke gaben alle über 800 Teilnehmer ihr bestes.

Die schnellsten Willicher wurden in der Stadtmeisterschaft ermittelt. Erfolgreichste Sportlerin war Titelverteidigerin Kerstin Schulz vor Dabine Hallmann und Kertin Schultze. Bei den Männern siegte Marco Pfeifers vor Nedim Yildiz und Jens Vahldieck. Sie konnten sie ebenso über die Extra-Tipp-Pokale freuen, wie die weiteren Sieger.

Den Volkstriathlon gewann Noel Fraussen vor Stephan van de Weyer und Jean-Pierre Fraussen. Bei den Frauen erreichte Andrea Schmitz als Er-



Zum Glück spielte das Wetter mit. So trockneten die Einteiler der Teilnehmer nach dem Wechsel aus dem Wasser aufs Rad im Fahrtwind innerhalb weniger Minuten.

ste das Ziel vor Anne Osthaus und Rebecca Horstmann.

Weitere Gewinner:

Sprint-Triathlon, Männer: 1. Sven Imhoff, 2. Stefan Künsler, 3. Gunnar Keitzel. **Frauen:** 1. Dunja Rohleder, 2. Jenni Leut-

geb, 3. Ariane Grote.

Jugend B, männlich: 1. Benjamin Selter, 2. Erik Stratmann, 3. Moritz Pohl. **weiblich:** 1. Nina Schulz, 2. Yvonne Fischer, 3. Marie Blickling.

Schüler A: 1. Jannis-Luca Rippin, 2. Maximilian Wiefmeier,

3. Yannis Löbner; **Schülerinnen A:** 1. Maïke Pagon, 2. Kira Dröge, 3. Celina Schultze. **Schüler B:** 1. Moritz Wiefmeier, 2. Eric Müller, 3. Jan Königs. **Schülerinnen B:** 1. India Blickling, 2. Melina Rohde, 3. Marie Oppenberg.